

Analyse:

*TeleZüri hatte mich tatsächlich 3 Mal unten vor der Tür für den Einlass läuten lassen – da wurde ich schon etwas nervös*

*Hugo Bigi hat mich beim Warmup provozieren wollen. Er sagte, dass sein 12 jähriger Sohn überhaupt keine Probleme mit der Maske und der Quarantäne hatte.*

*In der Anmoderation hält Hugo Bigi folgende (unbewiesenen) «Tatsachen» fest, die dann so nicht mehr zur Diskussion standen.*

- *Kinder sind zurück in der Schule und damit auch das Corona Virus*
- *Tatsache ist, dass die neue Delta Variante sehr ansteckend ist und natürlich auch Kinder/Jugendliche infiziert werden*

*Das Hauptthema Impfung an Jugendlichen wurde gleich zu Beginn massiv eingeschränkt, indem Hugo Bigi die Gäste nur um eine ganz kurze Meinung dazu bat, um anschliessend sofort das Thema zu wechseln.*

*Insofern hatte er sich damit schon die Rechtfertigung für meine Unterbrechung vorbereitet.*

*Es hatte offenbar System, in jeder Frage gleich eine Unterstellungen ein zu bauen und bei den Unterbrechungen die Aussagen*

*sofort zu relativiert und abzuwerten, wie:*

- *Zu meinen zitierten Fakten, wie die Aussage von Nobelpreisträger Kary Mullis, «das ist jetzt ihre Meinung».*
- *Zu meinen zitierten Masken Studien, «Studien gibt es viele, das können wir nicht überprüfen».*

*Zuletzt noch Provokationen, wie z.B.*

- *«sind sie gegen alle Massnahmen?»*,

*Aber auch mit Fragen um- bzw. abzulenken:*

- *«welche Massnahmen finden sie gut?»*.
- *Meine Aufzählung der «guten» Massnahmen mit nachfragen aufrecht erhalten*

*Allan Guggenbühl kannte ich schon von mehreren Geburtstagsfeiern persönlich recht gut.*

*Auf meine Pro Senectute Statistik war er wohl nicht vorbereitet und reagierte entsprechend sauer.*

*Vielleicht war Hugo Bigi auch selber nervös. Gerät er nicht da auf 13:48 in Schnappatmung, als er mich relativierend unterbricht.*

*Kein Wunder, dass er dann das gähnende Thema «CO2 Geräte in Schulklassen» fast bis ans Ende der Sendezeit hinausdehnte.*

*Auf meine telefonische Kritik an der Sendung bei TeleZüri, rechtfertigten sie die Unterbrechungen von Hugo Bigi damit, dass nur Experten Studien beurteilen können, die sie dafür extra einladen.*

*Ich antwortet darauf, ob sie damit auch dem gemeinen Stimmbürger die Fähigkeit Studien beurteilen zu können, absprechen wollen.*